



14.02.2019

Creative Europe MEDIA Förderergebnisse in Österreich 2018*

Creative Europe-MEDIA ist das Programm zur Unterstützung der audiovisuellen Industrie Europas. Es ist Teil des Creative Europe Programms, welches die Bereiche CULTURE und MEDIA umfasst und durch eine bereichsübergreifende Schiene ergänzt wird. Das aktuelle Programm läuft noch bis 2020, das Budget für die Gesamtlaufzeit von Creative Europe beträgt 1,46 Mrd. Euro, auf das Teilprogramm MEDIA entfallen 824 Mio. Euro (56 %).

Das MEDIA Desk im Österreichischen Filminstitut informiert über die Aktivitäten und Ergebnisse des Förderprogramms, berät die heimische Filmbranche im Hinblick auf die Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung.

Für österreichische Projekte wurden **2018** Förderungszusagen in Höhe von **2.768.010 Euro** gegeben, was wieder eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr bedeutet (2.750.027 Euro).

Die österreichische Produktionsfirma **Golden Girls Filmproduktion** hat im Bereich **Slate Funding** (Entwicklung von Projektpaketen) für die Entwicklung von fünf Filmen eine Förderungszusage in Höhe von **183.500 Euro** erhalten.

Besonders erfreulich ist heuer das Ergebnis im Bereich **TV-Programming** (Förderung von TV-Koproduktionen) mit einem Zusagevolumen von **insgesamt 660.000 Euro**. Drei österreichischen Firmen wurden Förderungen zugesagt: Die **Firma Interspot Film** erhielt eine Zusage iHv **105.000 Euro** für das Projekt „Empire of the Vinyard“, einen Dokumentarfilm, der die Geschichte vom Leben und Überleben im Weingarten erzählt. Die Firma **pre tv** hatte für das Projekt „Garibaldi“ 2017 bereits eine Förderungszusage für die Projektentwicklung erhalten, 2018 durfte sich pre tv darüber hinaus über eine Zusage für diesen Film im Bereich TV-Programming iHv **55.000 Euro** freuen. Das Projekt ist ein Dokumentarfilm über einen der bedeutendsten Revolutionäre des 19. Jahrhunderts, Giuseppe Garibaldi, der als „Held zweier Welten“ in die Geschichte einging. Die Firma **Satel Film** erhielt eine Zusage über **500.000 Euro** für die Serie „Freud“, die erste Zusammenarbeit zwischen ORF und Netflix. Das ausschweifende Wien um 1890 bildet in acht 45-minütigen Folgen der österreichisch-deutschen Produktion die Bühne für mysteriöse Mordfälle und politische Intrigen rund um den jungen Sigmund Freud.

Zwei österreichische Filmfestivals erhielten 2018 eine Förderungszusage: Bereits zum 16. Mal stellt das **Crossing Europe** Film Festival von 25. bis 30. April 2019 in Linz den europäischen Film in den Mittelpunkt, das Kurzfilmfestival **VIS Vienna Shorts**, das bereits seit 2004 Kurzfilmen bis zu einer

Länge von 30 Minuten eine Bühne gibt, findet 2019 von 28. Mai bis 2. Juni in Wien statt. Die zugesagte Fördersumme für österreichische Festivals beläuft sich auf **80.000 Euro**.

Der Förderbereich mit dem größten Volumen ist wiederum die Verleihförderung. In der **Automatischen Verleihförderung** werden Förderungen für den Verleih von nicht-nationalen europäischen Filmen vergeben. Aus den Besucherzahlen von 2017 generierten die Verleihunternehmen Mittel, die in Form einer Koproduktionsbeteiligung, einer Mindestgarantie oder Marketingkosten für den Kinostart neuer europäischer Filme investiert werden können. Dafür stehen den Verleihunternehmen **Constantin Film-Holding, Filmcasino & Polyfilm, Filmladen Filmverleih, Luna Filmverleih, Thimfilm und Wild Bunch Austria 997.692 Euro** zur Verfügung.

Die **Selektive Verleihförderung** unterstützt Zusammenschlüsse von Verleihunternehmen bei den Kinostartkosten für europäische Filme. Sieben österreichischen Verleihunternehmen wurde eine Förderung von insgesamt **303.900 Euro** für den österreichischen Kinostart von **16 europäischen Filmen** zugesagt: **Alamode, Filmcasino & Polyfilm, Filmladen Filmverleih, Luna Filmverleih, Einhorn Film, Stadtkino Filmverleih und Thimfilm**.

In der Förderschiene **Sales Agents** erhielten die beiden österreichischen Weltvertriebe **Autlook Filmsales und East West Distribution insgesamt Zusagen in Höhe von 40.418 Euro** zur Reinvestition in den Ankauf und die Promotion- und Marketingkosten von europäischen Filmen.

34 österreichische Kinos sind Mitglied des MEDIA-unterstützten Europa Cinemas Kinonetzwerks. Für die Programmierung mit europäischen Filmen und für Initiativen, die sich an ein junges Publikum richten, können die Kinos mit insgesamt **502.500 Euro** gefördert werden.

* Quelle: EACEA Liste (Agentur, die mit der Durchführung des MEDIA Programms betraut ist) mit Stand Jänner 2019.

Bitte beachten Sie, dass sich die Zahlen noch ändern können und kontaktieren Sie das Creative Europe Desk-MEDIA Österreich vor einer eventuellen Verwendung, damit wir die aktuellsten Zahlen mitteilen können. Angaben ohne Gewähr!